

212/1
[REDACTED]

29. April 2013
[REDACTED]

Vertrag V 6600/2900000 „Beratungs- und Unterstützungsleistungen der SAP AG zum Testdatenmanagementsystem (TDMS)“ für [REDACTED] Tage von Januar bis März 2013

An – 21 – [REDACTED]

über [REDACTED]

– 212 – [REDACTED]

1. Votum

Unterzeichnung der Verträge (in zweifacher Ausfertigung).

2. Sachverhalt

Mit Vertrag vom 20.12.2007 hat Dataport die Standardsoftware „Testdatenmanagementsystem (TDMS)“ von der SAP zeitlich unbefristet überlassen erhalten. Hiermit soll ein Testdatenmanagementsystem aufgebaut werden, das ein Testen ohne Originaldaten ermöglicht (dies entspricht auch einer Forderung des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten).

Das Prototyping für das SAP RVP läuft (Federführung von SNH). Ausgehend von den dort vorliegenden Ergebnissen wird das nächste Teilprojekt zur Übernahme der bisherigen Ergebnisse unter Federführung der Fachlichen Leitstelle vorbereitet. Hierfür sind die Beratungs- und Unterstützungsleistungen der SAP gem. Vertrag V6600 erforderlich.

3. Finanzierung

Da die durch den Vertrag zu zahlenden Mittel in Höhe von rd. 21 Tsd. Euro im Haushalt 2013/2014 veranschlagt sind, bestehen gegen die Unterzeichnung des o.a. Vertrages keine Bedenken.

[REDACTED]

Dataport · Billstraße 82 · 20539 Hamburg

An die
Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Billstraße 82
20539 Hamburg

Bremen 24. April 20123

Vertrag V6600/2900000

Beratungsleistung der SAP AG für die TDMS Pilotierung bei SNH

Sehr geehrte Frau Hanske,

anliegend übersenden wir Ihnen den von uns bereits unterschriebenen o. a. EVB-IT-Vertrag in zweifacher Ausfertigung über die **Beratungsleistung der SAP AG für die TDMS Pilotierung bei SNH** mit der Bitte, diesen ebenfalls zu unterschreiben und uns ein unterschriebenes Exemplar zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

1 Original zurück an Dataport ✓

Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Zwischen

Finanzbehörde
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

– im Folgenden „Auftraggeber“ genannt –

und

Dataport
Anstalt des öffentlichen Rechts
Altenholzer Straße 10 - 14
24161 Altenholz

– im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt –

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Vertragsgegenstand und Vergütung

1.1 Projekt-/Vertragsbezeichnung

Beratungsleistungen der SAP AG für die TDMS Pilotierung bei SNH

1.2 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

1.3 Die Leistungen des Auftragnehmers werden

☒ nach Aufwand gemäß Nummer 5.1

☐ zum Festpreis gemäß Nummer 5.2

zuzüglich Reise- und Nebenkosten – soweit in Nummer 5.3 vereinbart – vergütet.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieser Vertrag (Seiten 1 bis 5) mit Anlage(n) Nr. 1,
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung (s. 11.1)
- Dataport Datenschutz-Leitlinie über technische und organisatorische Maßnahmen bei der Datenverarbeitung im Auftrag (s. 11.1)
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

2.2 Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: V6600/2900000

Seite 2 von 5

3 Art und Umfang der Dienstleistungen

3.1 Art der Dienstleistungen

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen:

- 3.1.1 ☐ Beratung
- 3.1.2 ☐ Projektleitungsunterstützung
- 3.1.3 ☐ Schulung
- 3.1.4 ☐ Einführungsunterstützung
- 3.1.5 ☐ Betreiberleistungen
- 3.1.6 ☐ Benutzerunterstützungsleistungen
- 3.1.7 ☐ Providerleistungen ohne Inhaltsverantwortlichkeit
- 3.1.8 ☒ sonstige Dienstleistungen:
Beratung der SAP Deutschland AG & Co. KG gem. Anlage 1

3.2 Umfang der Dienstleistungen des Auftragnehmers

3.2.1 Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen ergibt sich aus

- ☐ folgenden Teilen des Angebotes des Auftragnehmers vom

Anlage(n) Nr. _____

- ☐ der Leistungsbeschreibung des Auftragnehmers

Anlage(n) Nr. _____

- ☒ folgenden weiteren Dokumenten:

Vertrag der SAP AG Nr. 30170723

Anlage(n) Nr. 1

Es gelten die Dokumente in

- ☐ obiger Reihenfolge
- ☐ folgender Reihenfolge: _____

3.2.2 ☒ Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber auf relevante Veränderungen des Standes der Technik hinweisen, wenn diese für den Auftragnehmer erkennbar maßgeblichen Einfluss auf die Art der Erbringung der vertraglichen Leistungen haben.

3.2.3 Besondere Leistungsanforderungen (z. B. Service-Level-Agreements über Reaktionszeiten):

3.3 Vergütungsbestimmende Faktoren aus dem Bereich des Auftraggebers

Vergütungsbestimmende Faktoren aus dem Bereich des Auftraggebers sind

- a) die Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers gemäß Nummer 8
- b) folgende weitere Faktoren:

EVB-IT Dienstvertrag



Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: V6600/2900000

Seite 3 von 5

4 Ort der Dienstleistungen / Leistungszeitraum

4.1 Ort der Dienstleistungen in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers _____

4.2 Zeiträume der Dienstleistungen

Leistungen (gemäß Nummer 3.1)	Geplanter Leistungszeitraum		Verbindlicher Leistungszeitraum	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende
Anlage 1	Januar 2013	März 2013		

4.3 Zeiten der Dienstleistungen

Die Leistungen des Auftragnehmers werden erbracht

4.3.1 während der üblichen Geschäftszeiten des Auftragnehmers an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen)

Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr
bis von bis Uhr

4.3.2 während sonstiger Zeiten

bis von bis Uhr
bis von bis Uhr
an Sonn- und Feiertagen am Sitz des Auftragnehmers von bis Uhr

5 Vergütung gem. Leistungsnachweis Dienstleistung

5.1 ☒ Vergütung nach Aufwand

☒ ohne Obergrenze

☐ mit einer Obergrenze in Höhe von _____ €

Bezeichnung des Personals/der Leistung (Leistungskategorie)					Preis innerhalb der Zeiten gemäß 4.3.
Pos. Nr.	SAP-Artikel- Nr.	Artikelbezeichnung/-code	Menge	Mengen- einheit	Einzelpreis
1		Beratungsleistungen gem. Angebot der SAP AG			

Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Reisezeiten

☐ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet

☒ Reisezeiten werden vergütet gemäß Anlage 1

Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt ☒ kalendermonatlich nachträglich gem. Leistungsnachweis

☐

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: V6600/2900000

Seite 4 von 5

Vergütungsvorbehalt

Es wird ein Vergütungsvorbehalt vereinbart

- ☐ gemäß Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung
☐ anderweitige Regelung gemäß Anlage Nr. _____

5.2 ☐ Festpreis

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen zahlt der Auftraggeber einen **einmaligen/jährlichen Festpreis** in Höhe von **insgesamt**

Der Auftragnehmer behält sich eine Preisänderung gemäß seinem jeweils gültigen Leistungsverzeichnis vor. Sofern die vorgenannten Preise nicht im Leistungsverzeichnis abgebildet sind, gilt Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung.

- ☐ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart:

5.3 Reisekosten und Nebenkosten

- ☐ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet
☒ Reisekosten werden vergütet gemäß Anlage 1
☐ Nebenkosten werden nicht gesondert vergütet
☒ Nebenkosten werden vergütet gemäß Anlage 1

6 Rechte an den verkörperten Dienstleistungsergebnissen

(ergänzend zu / abweichend von Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung)

- 6.1 ☐ Ergänzend zu Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung ist der Auftraggeber berechtigt, folgenden Dienststellen und Einrichtungen, die seinem Bereich zuzuordnen sind, einfache, nicht übertragbare Nutzungsrechte* an den Dienstleistungsergebnissen einzuräumen:

- 6.2 ☐ Ergänzend zu Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung ist der Auftraggeber berechtigt, folgenden Dienststellen und Einrichtungen außerhalb seines Bereiches einfache, nicht übertragbare Nutzungsrechte* an den Dienstleistungsergebnissen einzuräumen:

- 6.3 ☐ Abweichend von Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung räumt der Auftragnehmer dem Auftraggeber das ausschließliche, dauerhafte, unbeschränkte, unwiderrufliche und übertragbare Nutzungsrecht an den Dienstleistungsergebnissen, Zwischenergebnissen und vereinbarungsgemäß bei der Vertragserfüllung erstellten Schulungsunterlagen ein. Dies gilt auch für die Hilfsmittel, die der Auftragnehmer bei der Erbringung der Dienstleistung entwickelt hat. Der Auftragnehmer bleibt zur beliebigen Verwendung der Hilfsmittel und Werkzeuge, die er bei der Erbringung der Dienstleistung verwendet hat, berechtigt.

- 6.4 ☐ Sonstige Nutzungsrechtsvereinbarungen

7 Verantwortlicher Ansprechpartner

des Auftraggebers: _____

des Auftragnehmers: _____

EVB-IT Dienstvertrag



Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: V6600/2900000

Seite 5 von 5

8 Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers

- ☒ Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

8.1 Der Einsatz des Beraters und die Kontrolle, dass das vereinbarte Beratungs-Kontingent nicht überschritten wird, wird vom Auftraggeber organisiert.

9 Schlichtungsverfahren

- ☐ Die Anrufung folgender Schlichtungsstelle wird vereinbart:

10 Versicherung

- ☐ Der Auftragnehmer weist nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 EVB-IT Dienstleistung durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

11 Sonstige Vereinbarungen

- 11.1. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Dataport Datenschutz-Leitlinie sind im Internet unter www.dataport.de veröffentlicht.
- 11.2. Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.
- 11.3. Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 11.4. Der Umfang der Beratungsleistung ist auf Tage begrenzt. Sollte der Auftraggeber den Berater in größerem Umfang einsetzen, trägt er alle daraus entstehenden Mehrkosten.
- 11.5. Sämtliche Nebenkosten aus der Tätigkeit des Beraters trägt der Auftraggeber.
- 11.6. Der Umfang und Inhalt der Leistungen ergibt sich aus der Anlage 1, der sinngemäß Anwendung findet.

Hamburg
Ort

24.03.2013
Datum

Hamburg
Ort

29.04.2013
Datum

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **3500021097**
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer **30170723**

Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Zwischen

Dataport
Billstraße 78
20539 Hamburg
– im Folgenden „Auftraggeber“ genannt –

und

SAP Deutschland AG & Co. KG
Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
– im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt –

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Vertragsgegenstand und Vergütung

1.1 Projekt-/Vertragsbezeichnung

Beratung und Unterstützungsleistungen zum TDMS

1.2 Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

1.3 Die Leistungen des Auftragnehmers werden

☒ nach Aufwand gemäß Nummer 5.1

☐ zum Festpreis gemäß Nummer 5.2 in Höhe von EUR.

zuzüglich Reise- und Nebenkosten – soweit in Nummer 5.3 vereinbart – vergütet.

Die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültige Umsatzsteuer wird gesondert vergütet.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieser Vertrag Seite 1 bis 9 mit Anlage Nr. 1, sowie die bei Angebotserstellung gültige SAP Consulting Deutschland Preis- und Konditionenliste.
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung einschließlich der Muster 1 und 2
- Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

EVB-IT Dienstleistung und VOL/B liegen beim Auftraggeber zur Einsichtnahme bereit.

2.2 Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____
 Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer 30170723

3 Art und Umfang der Dienstleistungen

3.1 Art der Dienstleistungen

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen:

- 3.1.1 ☒ Beratung
- 3.1.2 ☐ Projektleitungsunterstützung
- 3.1.3 ☐ Schulung
- 3.1.4 ☐ Einführungsunterstützung
- 3.1.5 ☐ Betreiberleistungen
- 3.1.6 ☐ Benutzerunterstützungsleistungen
- 3.1.7 ☐ Providerleistungen ohne Inhaltsverantwortlichkeit
- 3.1.8 ☒ sonstige Dienstleistungen:

Beratung und Unterstützungsleistungen zur Durchführung eines TDMS-Pilot Projektes

- Durchführung eines Kick-off Workshops
- Durchführung eines remote TDMS-Laufes
- Durchführung eines TDMS-Ergebnis-Workshops

3.2 Umfang der Dienstleistungen des Auftragnehmers

3.2.1 Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen ergibt sich aus

- ☒ der Art der Dienstleistungen gemäß 3.1.8
- ☐ folgenden Teilen des Angebotes des Auftragnehmers vom

Anlage(n) Nr. _____

- ☐ folgenden Teilen der Leistungsbeschreibung des Auftraggebers vom

Anlage(n) Nr. _____

- ☐ folgenden weiteren Dokumenten

Anlage(n) Nr. _____

Es gelten die Dokumente in

- ☐ obiger Reihenfolge
- ☐ folgender Reihenfolge: _____

3.2.2 ☐ Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber auf relevante Veränderungen des Standes der Technik hinweisen, wenn diese für den Auftragnehmer erkennbar maßgeblichen Einfluss auf die Art der Erbringung der vertraglichen Leistungen haben.

3.2.3 Besondere Leistungsanforderungen (z. B. Service-Level-Agreements über Reaktionszeiten):

3.3 Vergütungsbestimmende Faktoren aus dem Bereich des Auftraggebers

Vergütungsbestimmende Faktoren aus dem Bereich des Auftraggebers sind

- a) die Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers gemäß Nummer 8
- b) folgende weitere Faktoren: Anlage 1

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____
 Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer **30170723**

4 Ort der Dienstleistungen/Leistungszeitraum

4.1 Ort der Dienstleistungen Hamburg und Remote

4.2 Zeiträume der Dienstleistungen.

Leistungen (gemäß Nummer 3.1)	Geplanter Leistungszeitraum		Verbindlicher Leistungszeitraum	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende
Beratung und Unterstützungsleistungen	Januar 2013	März 2013		

4.3 Zeiten der Dienstleistungen

Die Leistungen des Auftragnehmers werden während folgender Zeiten erbracht:

4.3.1 übliche Geschäftszeiten des Auftragnehmers an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen)

Montag _____ bis Freitag _____ von 8:00 _____ bis 17:00 _____ Uhr
 _____ bis _____ von _____ bis _____ Uhr

4.3.2 sonstige Zeiten

_____ bis _____ von _____ bis _____ Uhr
 _____ bis _____ von _____ bis _____ Uhr
 Sonn- und Feiertage am Sitz des Auftragnehmers von _____ bis _____ Uhr

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____
 Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer **30170723**

5 Vergütung

5.1 ☒ Vergütung nach Aufwand

nach Vorlage eines Leistungsnachweises entsprechend Muster 1 – Leistungsnachweis Dienstleistung –

- ☒ ohne Obergrenze
☐ mit einer Obergrenze in Höhe von _____ EUR

Beratungs- bereich	Bezeichnung des Personals (Leistungskategorie)			Preis (netto) innerhalb der Zeiten		
	Berater- kategorie	L- kategorie	Berater*	gemäß 4.3.1		gemäß 4.3.2
				Geschätzte Anzahl Tage	je Stunde je Tag	je Stunde je Tag
Technology/ Application- Consulting	Principal Consultant	L6				

* oder Berater mit vergleichbarer Qualifikation

Ein Tagessatz bezieht sich auf acht Arbeitsstunden. Mehrarbeit ist entsprechend anteilig zu vergüten. Der geschätzte Gesamtaufwand beträgt ■■■ Beratungstage, die sich hieraus ergebenden geschätzten Beratungskosten betragen ■■■ Euro.

Generell berechnet SAP für Einsätze innerhalb der Bundesrepublik Deutschland an Wochenenden und Feiertagen (bundeseinheitliche Feiertage sowie der 24. und 31. Dezember), sowie für Nachteinsätze (22.00-6.00 Uhr) den 2-fachen Arbeitsstundensatz. Einsätze werden mit mindestens vier Arbeitsstunden pro Tag berechnet.

Die Beratungspreise verstehen sich zuzüglich Nebenkosten und Umsatzsteuer. Die Berechnung der Beratungskosten erfolgt grundsätzlich nach dem tatsächlichen gemäß der bei Angebotserstellung gültigen SAP Consulting Deutschland Preis- und Konditionenliste.

Reisezeiten

☐ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet

☒ Reisezeiten werden vergütet gemäß der bei Angebotserstellung gültigen SAP Consulting Deutschland Preis- und Konditionenliste.
 Für Reisezeiten gilt der halbe Beratungsstundensatz des im jeweiligen Beratungsbereich zum Einsatz kommenden Beraters unter Berücksichtigung von Berater- und Leistungskategorie.
 Für Remote-Leistungen fallen keine Nebenkosten an.
Alle vorstehenden Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer.

Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt ☐

kalendermonatlich nachträglich

☒

kalendermonatlich nachträglich. Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Skonto wird nicht gewährt

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____
 Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer 30170723

Vergütungsvorbehalt

Es wird ein Vergütungsvorbehalt vereinbart

- ☐ gemäß Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung
☐ anderweitige Regelung gemäß Anlage _____
5.2 ☐ **Festpreis**

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen zahlt der Auftraggeber einen Festpreis (netto) in Höhe von insgesamt _____ EUR.

- ☐ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart:

Die Rechnungsstellung des Festpreises erfolgt nach Leistungserbringung, spätestens jedoch zum [TT. MM. JJJJ]

5.3 Reisekosten und Nebenkosten

- ☐ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet
☒ Reisekosten werden vergütet gemäß

der bei Angebotserstellung gültigen SAP Consulting Deutschland Preis- und Konditionenliste. Zur Abgeltung sämtlicher Nebenkosten (Kfz-Nutzung, Übernachtungskosten, Spesen, sonstige Reisekosten) für Einsätze am Leistungsort gemäß Ziffer 4.1 wird zu den oben genannten Beratungssätzen pro Berater _____

_____ auf alle erbrachten Beratungsleistungen am Leistungsort zzgl. Reisezeiten in Rechnung gestellt. Für Remote-Leistungen fallen keine Nebenkosten an.

Alle vorstehenden Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer.

- ☐ Nebenkosten werden nicht gesondert vergütet
☐ Nebenkosten werden vergütet gemäß _____

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer **30170723****6 Rechte an den verkörpertem Dienstleistungsergebnissen**

(ergänzend zu / abweichend von Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung)

- 6.1** ☐ Ergänzend zu Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung ist der Auftraggeber berechtigt, folgenden Dienststellen und Einrichtungen, die seinem Bereich zuzuordnen sind, einfache, nicht übertragbare Nutzungsrechte an den Dienstleistungsergebnissen einzuräumen:
- 6.2** ☐ Ergänzend zu Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung ist der Auftraggeber berechtigt, folgenden Dienststellen und Einrichtungen außerhalb seines Bereiches einfache, nicht übertragbare Nutzungsrechte an den Dienstleistungsergebnissen einzuräumen:
- 6.3** ☐ Abweichend von Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistung räumt der Auftragnehmer dem Auftraggeber das ausschließliche, dauerhafte, unbeschränkte, unwiderrufliche und übertragbare Nutzungsrecht an den Dienstleistungsergebnissen, Zwischenergebnissen und vereinbarungsgemäß bei der Vertragserfüllung erstellten Schulungsunterlagen ein. Dies gilt auch für die Hilfsmittel, die der Auftragnehmer bei der Erbringung der Dienstleistung entwickelt hat. Der Auftragnehmer bleibt zur beliebigen Verwendung der Hilfsmittel und Werkzeuge, die er bei der Erbringung der Dienstleistung verwendet hat, berechtigt.
- 6.4** ☒ Sonstige Nutzungsrechtsvereinbarungen
1. Alle Rechte an den Arbeitsergebnissen – insbesondere das Urheberrecht, die Rechte an Erfindungen sowie technische Schutzrechte – stehen im Übrigen im Verhältnis zum Auftraggeber ausschließlich dem Auftragnehmer zu, auch soweit die Arbeitsergebnisse durch Vorgaben oder Mitarbeit des Auftraggebers entstanden sind.
 2. Der Auftraggeber hat an den Arbeitsergebnissen mit der vollständigen Zahlung der jeweils fälligen Teilbeträge ein einfaches Nutzungsrecht zu dem Zweck, seine internen Geschäftsvorfälle abzuwickeln, im gleichen Umfang wie für SAP Standardsoftware. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, gilt: Die Nutzung ist vor der Abnahme ausschließlich zu Testzwecken in erforderlichem Umfang gestattet. Der Auftraggeber ist berechtigt, notwendige Sicherungskopien der Arbeitsergebnisse zu erstellen. Jede Sicherungskopie ist als solche zu kennzeichnen und mit dem Urheberrechtsvermerk des Originaldatenträgers zu versehen.

7 Verantwortlicher Ansprechpartner

des Auftraggebers: _____

des Auftragnehmers: _____

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____
 Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer **30170723**

8 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- ☒ Es werden insbesondere folgende Mitwirkungspflichten (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) vereinbart:

1. Der Auftraggeber sorgt für die Einsatz- bzw. Systemumgebung der betroffenen Software, ggf. entsprechend den Vorgaben des Auftragnehmers. Er beachtet insbesondere die Vorgaben im Handbuch und auf der Online-Informationsplattform der SAP. Es liegt in seinem Verantwortungsbereich, den ordnungsgemäßen Betrieb der notwendigen Einsatz- bzw. Systemumgebung (vgl. Abs. 1) erforderlichenfalls durch Wartungsverträge mit Dritten sicherzustellen.

2. Der Auftraggeber wirkt bei der Auftragserfüllung im erforderlichen Umfang unentgeltlich mit, indem er z.B. Mitarbeiter, Arbeitsräume, Einsatz- bzw. Systemumgebung, Daten und Telekommunikationseinrichtungen zur Verfügung stellt. Er gewährt dem Auftragnehmer unmittelbar und mittels Datenfernübertragung Zugang zur Einsatz- bzw. Systemumgebung und zur Software einschließlich der Arbeitsergebnisse. Er beantwortet Fragen, prüft Ergebnisse und testet die Arbeitsergebnisse unverzüglich und gründlich auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in der konkreten Situation, bevor er mit ihrer operativen Nutzung beginnt. Dies gilt auch für Leistungen, die er im Rahmen der Nacherfüllung und Pflege erhält.

3. Der Ansprechpartner des Auftraggebers muss in der Lage sein, für den Auftraggeber die erforderlichen Entscheidungen zu treffen oder unverzüglich herbeizuführen. Die Mitarbeiter des Auftraggebers, deren Tätigkeit erforderlich ist, sind in angemessenem Umfang von anderen Tätigkeiten freizustellen.

4. Der Auftraggeber ist für die Sicherung seiner Daten nach dem Stand der Technik selbst verantwortlich. Mangels eines ausdrücklichen schriftlichen Hinweises im Einzelfall können die Mitarbeiter des Auftragnehmers immer davon ausgehen, dass alle Daten, mit denen sie in Berührung kommen können, gesichert sind.

5. Der Auftraggeber trifft eine angemessene Vorkehrung für den Fall, dass die Arbeitsergebnisse mit Störungen behaftet sind (z.B. durch Datensicherung, Störungsdiagnose, regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse).

6. Bei allen einer Abnahme zugänglichen Leistungen gilt: Vom Auftraggeber voneinander unabhängig nutzbare Einzelwerke werden als Einzelwerke getrennt abgenommen. Die Abnahme muss dokumentiert werden. Werden Teilwerke definiert, so kann die SAP Teilwerke zur Abnahme vorstellen. Bei späteren Abnahmen werden allein das Funktionieren des neuen Teilwerks und das korrekte Zusammenwirken der früher abgenommenen Teilwerke mit dem neuen Teilwerk geprüft. Soweit die Erstellung eines Konzeptes, insbesondere für die Ausprägung, Änderung oder Erweiterung von Standardsoftware, vereinbart ist, kann die SAP für das Konzept eine getrennte Abnahme verlangen.

Der Auftraggeber hat innerhalb von 15 Arbeitstagen das Leistungsergebnis zu prüfen und durch den Ansprechpartner schriftlich entweder die Abnahme zu erklären oder die festgestellten Mängel mit genauer Beschreibung und Angabe der Fehlersymptomatik mitzuteilen. Wenn er sich in dieser Frist nicht erklärt oder die Leistung ohne Rüge nutzt, gilt die Leistung als abgenommen. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme. Der produktive Einsatz oder die produktive Inbetriebnahme von (Teil-)Leistungen durch den Auftraggeber gilt in jedem Falle als Abnahme der jeweils produktiv eingesetzten Leistung.

Die SAP beseitigt die dementsprechend gerügten Mängel in einer der Schwere des Mangels angemessenen Frist. Nach Mitteilung der Mängelbeseitigung prüft der Auftraggeber das Leistungsergebnis binnen fünf Arbeitstagen. Im Übrigen gilt das vorstehende zur Abnahme entsprechend.

7. Der Ansprechpartner des Auftraggebers muss in der Lage sein, für den Auftraggeber die erforderlichen Entscheidungen zu treffen oder unverzüglich herbeizuführen. Die Mitarbeiter des Auftraggebers, deren Tätigkeit erforderlich ist, sind in angemessenem Umfang von anderen Tätigkeiten freizustellen.

8. Der Auftraggeber ist für die Sicherung seiner Daten nach dem Stand der Technik selbst verantwortlich. Mangels eines ausdrücklichen schriftlichen Hinweises im Einzelfall können die Mitarbeiter des Auftragnehmers immer davon ausgehen, dass alle Daten, mit denen sie in Berührung kommen können, gesichert sind.

9. Der Auftraggeber trifft eine angemessene Vorkehrung für den Fall, dass die Arbeitsergebnisse mit Störungen behaftet (z.B. durch Datensicherung, Störungsdiagnose, regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse).

10. Der Auftraggeber trägt Nachteile und Mehrkosten aus einer Verletzung dieser Mitwirkungspflichten.

9 Schlichtungsverfahren

- ☐ Die Anrufung folgender Schlichtungsstelle wird vereinbart:

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer 30170723

10 Versicherung

Der Auftragnehmer weist nach, dass die Haftungshöchstsummen gemäß Ziffer 9.2.1 EVB-IT Dienstleistung durch eine Versicherung abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang einer marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherung oder vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU entspricht.

11 Sonstige Vereinbarungen

1. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SAP Deutschland AG & Co. KG für Beratungs- und Serviceleistungen, sowie die SAP Consulting Deutschland Preis- und Konditionenliste. Bei Bedarf senden wir die Geschäftsbedingungen gerne zu.
2. Während der Laufzeit dieses Vertrages kann auch der Auftragnehmer jederzeit schriftlich Änderungen, insbesondere der vereinbarten Leistungen, Methoden und Termine vorschlagen. Im Falle eines Änderungsvorschlages gelten für das Änderungsverfahren die Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB-IT Dienstleistung) Ziffer 11.2 ff. Das Änderungsverfahren ist auf einem Formular gemäß Muster 2 – Änderungsverfahren Dienstleistung – zu dokumentieren. Sofern sich Auftraggeber und Auftragnehmer nicht auf eine Änderung einigen, kann der Auftraggeber den Vertrag vorzeitig kündigen. Die Rechtsfolgen ergeben sich aus der – ggf. entsprechenden – Anwendung des § 649 BGB.
3. Können die Leistungen aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht verschuldet hat, nicht erbracht werden, so werden die vereinbarten Zeiten dennoch in Rechnung gestellt, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass die betreffenden Ressourcen des Auftragnehmers anderweitig eingesetzt werden konnten.
4. Wenn der Auftragnehmer auf eine Mitwirkung oder Information des Auftraggebers wartet oder durch Streik, Aussperrung, behördliches Eingreifen oder andere unverschuldete Umstände in der Auftragsdurchführung behindert ist, gelten Fristen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit nach Ende der Behinderung als verlängert. Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber die Behinderung mitteilen.
5. Vertragsänderungen und -ergänzungen, sowie alle vertragsrelevanten Erklärungen, Mitteilungs- und Dokumentationspflichten bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform im Sinne des § 126 Absatz 1 und 2 BGB. Vertragsrelevante Erklärungen können per Telefax abgegeben werden, die einfach elektronische Form genügt nicht. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht getroffen.
6. Die Zusammenarbeit erfordert ein hohes Maß an Vertrauen, Zusammenwirken und Einigungsbereitschaft. Durch Gesetz oder Vertrag vorgesehene Fristsetzungen des Auftraggebers müssen, außer in Eilfällen, mindestens 10 Arbeitstage betragen. Soll der fruchtlose Fristablauf den Auftraggeber zur Lösung vom Vertrag (z.B. durch Rücktritt, Kündigung oder Schadensersatz statt der Leistung) oder zur Minderung der Vergütung berechtigen, so muss der Auftraggeber diese Konsequenzen des Fristablaufs schriftlich zusammen mit der Fristsetzung androhen. Der Auftragnehmer kann nach Ablauf einer so gesetzten Frist verlangen, dass der Auftraggeber seine aus dem Fristablauf resultierenden Rechte binnen zwei Wochen nach Zugang der Aufforderung ausübt.
7. Der Auftragnehmer entscheidet, welche Mitarbeiter er einsetzt und behält sich deren Austausch jederzeit vor. Er kann auch freie Mitarbeiter und andere Unternehmen im Rahmen der Auftragserfüllung einsetzen. Er steht für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen wie für eigenes Verschulden ein.

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber _____

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer 30170723

11 Sonstige Vereinbarungen (Fortsetzung)

8. Haftung für Sach- und Rechtsmängel

Für die der gesetzlichen Sach- und Rechtsmängelhaftung unterliegenden Leistungen gilt: Rechtsmängel richten sich nach Ziffer 8 der EVb-IT Dienstleistung. Sachmängel richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen mit den folgenden Maßgaben:

- a. Der Auftraggeber wird der SAP auftretende Mängel unverzüglich mit genauer Beschreibung des Problems und den für die Fehlerbeseitigung nützlichen Informationen schriftlich mitteilen. Nur der Ansprechpartner ist zu Rügen im vorstehenden Sinne befugt.
- b. Die SAP leistet bei nachgewiesenen Sachmängeln Gewähr durch Nacherfüllung in der Weise, dass die SAP nach ihrer Wahl dem Auftraggeber eine neue, mangelfreie Leistung überlässt oder den Mangel beseitigt. Die Mängelbeseitigung kann auch darin bestehen, dass die SAP dem Auftraggeber zumutbare Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden. Einen neuen Stand der Leistungen oder Arbeitsergebnisse muss der Auftraggeber übernehmen, wenn der vertragsgemäße Funktionsumfang erhalten bleibt und die Übernahme nicht unzumutbar ist. Die Dringlichkeit der Fehlerbehebung richtet sich nach dem Grad der Betriebsbehinderung.
- c. Falls die Nacherfüllung nach Ablauf einer vom Auftraggeber zu setzenden angemessenen Nachfrist endgültig fehlschlägt, stehen dem Auftraggeber die gesetzlichen Ansprüche zu mit Ausnahme der Ansprüche aus §637 BGB und im Rahmen der vertraglich, insbesondere in Ziffer 9 der EVb-IT Dienstleistung, festgelegten Grenzen.
- d. Die Ansprüche des Auftraggebers verjähren in einem Jahr ab Beginn der gesetzlichen Verjährungsfrist für Ansprüche wegen des betreffenden Sachmangels. Dies gilt auch für Ansprüche aus Rücktritt und Minderung. Die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der SAP, arglistigem Verschweigen des Mangels oder Personenschäden.
- e. Für Mängel an Nachbesserungsleistungen, Umgehungen oder Neulieferungen im Wege der Nacherfüllung endet die Verjährung ebenfalls in dem in Abs. d bestimmten Zeitpunkt. Die Verjährungsfrist wird jedoch, wenn die SAP im Einverständnis mit dem Auftraggeber das Vorhandensein eines Mangels prüft oder die Nacherfüllung erbringt, so lange gehemmt, bis die SAP das Ergebnis ihrer Prüfung dem Auftraggeber mitteilt oder die Nacherfüllung für beendet erklärt oder die Nacherfüllung verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

9. Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Auftraggeber in seine Referenzliste aufzunehmen.

10. Gerichtsstand ist Karlsruhe.

11. An dieses Angebot halten wir uns bis zum 31.01.2013 gebunden.

12. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Angebots unwirksam oder undurchführbar sein, berührt dies die Wirksamkeit des Angebots im Übrigen nicht. Die Vertragspartner sind in einem solchen Fall verpflichtet, eine unwirksame Bestimmung durch diejenige wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommt.

13. Sofern bereits zu einem früheren Zeitpunkt Angebote zum gleichen Leistungsgegenstand von uns erstellt wurden, verlieren diese hiermit ihre Gültigkeit. Dieser Vertrag enthält abschließend alle Vereinbarungen der Vertragspartner über den Vertragsgegenstand. Schriftliche oder mündliche Nebenabreden zum vorliegenden Vertrag sind nicht getroffen bzw. werden durch diesen Vertrag gegenstandslos. Sollten bereits vor Vertragsunterzeichnung Beratungsleistungen erbracht werden bzw. erbracht worden sein, so gelten hierfür die vorstehend genannten Konditionen. Dies gilt insbesondere für die Regelungen zur Vergütung.

Walldorf, den

11.01.2013

Hamburg, den

24.01.13

Ort

Datum

Ort

Datum